

SchönWarm. Die Kultur des Heizens zwischen Renaissance und Kaiserzeit

28. November 2009 – 31. Januar 2010

Vorschulkinder

Der Märchenofen

Auf einem kleinen Rundgang durch die Ausstellung entdecken die Kinder, wie es in früheren Zeiten in den Häusern warm und behaglich wurde. Anschließend hören sie das Märchen „Die Gänsemagd“ der Brüder Grimm, in dem eine Königstochter mit ihrer Dienerin die Rollen tauschen muss und schließlich doch zu ihrem Recht kommt, nachdem sie dem Ofen ihr Leid geklagt hat.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Führung inkl. Lesung (bis 20 Schüler) 20 € + 2 € pro Vorschüler

Als unsere Urgroßeltern Kinder waren

Hier erfährt man, wie es in einer alten Küche zugeht: wie der Herd befeuert, die Wäsche geplättet, die Waffeln gebacken und wie für den Teddybären der Brei am Kinderherd gekocht wurde. In der Werkstatt zeichnen wir mit echter Kohle ein Schornsteinfeger-Bild.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Führung inkl. Werkstattangebot (bis 20 Schüler) 20 € + 2 € pro Vorschüler

Grundschule

Bratpfelduft und Ofenrauch

Wie es in den Häusern im Winter gemütlich wurde und was eine tägliche Plage blieb. Wo die Bratäpfel brieten, wer die Ofenplatten machte und wie ein König sich die Hände wärmte. Das Suchspiel führt zu den wichtigsten Stationen der Ausstellung.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Interaktive Führung (bis 20 Schüler) 20 € + 2 € pro Schüler

Alles was heizt

In dieser Führung untersuchen die Schülerinnen und Schüler die charakteristischen Eigenarten der großen und kleinen Wärmespender vom Kaminfeuer über Kachel- und Kanonenofen, Kochmaschine und Kinderherd bis zur Zentralheizung. In der Werkstatt wird eine eigene Ofenkachel aus Ton gestaltet.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Führung inkl. Werkstattangebot (bis 20 Schüler) 20 € + 3 € pro Schüler

Sekundarstufe I: Physik

Der sparsame Umgang mit den Energieressourcen setzt das Verständnis von Wärmetransport und -isolation voraus und ist für die Erhaltung der Lebensgrundlagen und für das Vermeiden von Umweltschäden von Bedeutung.

Für den Kompetenzerwerb in diesem Lernfeld kann die aktuelle Ausstellung des Couven-Museums zur Kulturgeschichte des Heizens einen Beitrag leisten.

Gewollte und ungewollte Wärmeströme im Wohnbereich werden anhand der historischen Heizanlagen vom Kamin über die Entwicklungsstufen des Zimmerofens bis zur Zentralheizung anschaulich vermittelt. Historische Gebrauchsgegenstände wie Wärmekugeln, Fächer und Ofenschirme lassen sich auf ihre physikalischen Grundlagen hin befragen.

Wärme im Alltag: Heizen und Kochen

Der bewusste Umgang mit Energie steht im Vordergrund dieser Führung. Verschiedene Heizungsarten, Brennstoffe und Materialverwendungen werden miteinander verglichen sowie Haushaltsgeräte in ihrer Funktionsweise untersucht.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: Führung (bis 20 Schüler) 20 €

Historischer Exkurs zur Wärmelehre

Die Schüler stellen in dieser Führung Zusammenhänge zwischen physikalischen Sachverhalten und Alltagserscheinungen her. Die Wärmeversorgung im Haus wird als Problem gesteuerter Energieübertragung erkennbar. Die Schüler wenden ihr Wissen über Temperatur, Wärmemitführung, Wärmeleitung, Wärmestrahlung und Wärmedämmung an.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: Führung (bis 20 Schüler) 20 €

Sekundarstufe I: Geschichte

Kerzen und Kanonenofen

Alltag und Haustechnik vor 200 Jahren sowie die teils dramatischen Veränderungen, die mit dem technischen Fortschritt im Zeitalter der Industrialisierung einhergehen, sind Thema dieser Führung. In den Räumlichkeiten des Couven-Museums wird an den Beispielen Licht und Wärme die Entwicklung von 1800 bis heute nachvollzogen.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: Führung (bis 20 Schüler) 20 €

Sekundarstufe II: Physik

Vorträge

Do 10.12.09, 18:30 Uhr

Hugo Junkers – Vom Badeofen zur „Tante Ju“

Referent: Hans Sarkowicz, Kulturredaktion des Hessischen Rundfunks

Do 07.01.10, 18:30 Uhr

Erdwärme ohne Erdbeben? Chancen und Risiken der Erdwärmennutzung in Deutschland

Referent: Prof. Dr. Christoph Clauser, Applied Geophysics and Geothermal Energy, E.ON Energy Research Center, RWTH Aachen

Do 21.01.10, 18:30 Uhr

Kohle – ein faszinierendes Produkt vergangener Biodiversität

Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Storch, Universität Heidelberg

Do 28.01.10, 18:30 Uhr

Wetter und Lufthygiene in Aachen. Wie wird Klimawandel die Aachener Luftqualität im 21. Jh. beeinflussen?

Referent: Prof. Dr. Christoph Schneider, Geographisches Institut der RWTH Aachen

Die Vorträge finden im Sitzungssaal des Aachener Rathauses statt. Im Anschluss kann die Ausstellung bis 21 Uhr besucht werden. Eintritt: 5 € (ermäßigt 2,50 €). Für Schulgruppen der Euregio ist der Eintritt frei.

Buchungen bitte unter 0241/ 47980-20 oder per Email:

renate.szatkowski@mail.aachen.de.